



Auerhuhn-Tag!

26./27. September 2015

Todtnauberg

Das Auerhuhn gehört zu den faszinierendsten, aber auch zu den am meisten gefährdeten Tierarten im Schwarzwald. Gleichzeitig kann dieser scheue Waldvogel auch als „Markenzeichen“ des Schwarzwaldes betrachtet werden. Nicht nur zahlreiche Wappen, Orte und Gaststättenamen weisen auf eine traditionsreiche Vergangenheit hin – auch heute steht das Auerhuhn im Fokus der Öffentlichkeit. Egal ob es um das Für und Wider des Nationalparks oder touristischer Angebote oder das Pro und Contra der Windenergie geht, das Auerhuhn steht im Brennpunkt konflikträchtiger Diskussionen und wird von beiden konträren Meinungsseiten für die eigene Argumentation instrumentalisiert. Es geht dabei nicht mehr um diesen faszinierenden Urvogel, sondern um Grundsatzdiskussionen, die im Vorlauf von politischen Entscheidungen oder Genehmigungen von Eingriffen in Auerhuhnlebensräumen geführt werden. Häufig wird das Auerhuhn dann zum „Zünglein“ an der Waage gemacht und gleichzeitig die Frage gestellt, warum so viel Aufhebens um so einen Vogel gemacht wird.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Verbände und Institutionen, die sich schon seit Jahrzehnten gemeinsam für den Erhalt der Auerhuhnpopulation im Schwarzwald einsetzen, zusammengeschlossen, um das Auerhuhn als Charaktervogel des Schwarzwaldes wieder sexy zu machen – ein weiteres lebendes Symbol für diese urwüchsige Landschaft, die durch Kirschtorte und Bollenhut schon symbolträchtig bekannt ist. Zwar engagieren sich JägerInnen, NaturschützerInnen, FörsterInnen und WissenschaftlerInnen schon lang in unterschiedlicher Weise für den Schutz des Auerhuhns und haben mit dem „Aktionsplan Auerhuhn“ im Jahr 2008 eine gemeinsame Basis für ihre Aktivitäten geschaffen. Doch schön wäre es, wenn sich die zahlreichen NutzerInnen des Schwarzwaldes in größerer Zahl mit „ihrem“ Schwarzwaldvogel identifizieren – von der Mountainbikerin bis zum Gleitschirmflieger, vom Pilzesucher zur Geocacherin und vom Bürgermeister zur Waldbesitzerin.

Durch unterschiedlichste Angebote, die Herz, Bauch und Verstand ansprechen, kann jede(r) auf eine für ihn/sie attraktive Weise mehr über das Auerhuhn im Schwarzwald erfahren. Die Initiative „Bewusst Wild“ des Vereins Wildwege verdeutlicht das Ziel der Veranstaltung besonders gut: den Schwarzwald erleben, die Schönheit dieser Landschaft genießen, die Rohstoffe nachhaltig nutzen – doch alles in dem Bewusstsein, dass in diesem besonders schönen Naturraum auch besonders schöne Pflanzen und Tierarten vorkommen. Das Auerhuhn ist Symbol für diese Schönheit der biologischen Vielfalt auf den Schwarzwaldhöhen. Toll wäre es, wenn dies in den Herzen vieler BesucherInnen des Auerhuhntags ankommt, sie sich mit „unserem“ Auerhuhn identifizieren und sich künftig „bewusst wild“ verhalten.

Das Programm

Das detaillierte Programm finden Sie auf der Homepage

<http://www.hochschwarzwald.de/Media/Veranstaltungen/Tag-des-Auerhuhns?value=2015-09-26>

Samstag 26.9.2015

Es werde Licht... Waldpflege für das Auerhuhn	14.00 bis 16.00 Uhr	<i>Gemeinsam mit dem Förster das Wohn- und Kinderzimmer des Auerhuhns mit Säge und Axt einrichten.</i>
Mit Herz, Bauch und Verstand... Schwarzwälder Auerhuhnabend	19.00 bis 22.30 Uhr	<i>Ein von den Naturparkwirten zusammengestelltes Schwarzwälder Menü gibt den kulinarischen Rahmen für einen Kurzfilm „Wohnungsnot für das Auerhuhn“, einen Multimediavortrag „Wildnis vor der Haustür“ von dem Tier- und Naturfotografen Klaus Echle und einer „Modeschau mit Schwarzwaldprodukten“</i>

Sonntag 27.9.2015

Bewusst wild..... Exkursionen in den Schwarzwald	10.00 bis 13.00 Uhr	<i>Bewusst wild biken, geocachen und wandern – bei 4 geführten Exkursionen auf den Höhen um Todtnauberg wird vermittelt, was es heißt sich „bewusst wild“ zu verhalten.</i>
Erlebnis, Kreativität, Wissen..... Todtn-au-erhuhn-berg lädt ein	11.00 bis 16.00 Uhr	<i>Auf einem Parcours vor dem Kurhaus wird der Aktionsplan Auerhuhn an 5 Stationen vorgestellt: „Lichte Wälder“, „Fressen und gefressen werden“, „Vom Winde verweht?“, „Harmonisches Miteinander“, „Alles auf dem Schirm“. Im Kurhaus hält Prof. Peter Berthold einen Vortrag über die „Faszinierende Welt des Auerhuhns“. Ein Kreativitätswettbewerb wird vorgestellt und ausgelobt. Die Veranstalter stellen sich und ihre Arbeit vor. Jagd- und Alphornbläser umrahmen das Programm, für das leibliche Wohl ist gesorgt</i>



Gemeinde Todtnauberg